

Schock im Krankenhaus: Innsbrucks Chirurgie-Chef fliegt raus!

Andreas Kolk, Direktor der Universitätsklinik Innsbruck, verliert seinen Posten – Vorwürfe und Reaktionen zur Entlassung.

Innsbruck, Österreich - Ein überraschender Paukenschlag hat die Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in Innsbruck erschüttert: Direktor Andreas Kolk wurde aus seinem Leitungsamt entfernt. Der renommierte Mediziner, der am 1. Juli 2019 seine Stelle antreten konnte und damals als „Idealbesetzung“ galt, bezeichnete seine Entlassung als „ungerechtfertigt“ und erhebt schwere Vorwürfe gegen die Klinikleitung. Kolk, der über Jahre hinweg an der Schnittstelle zwischen medizinischer und zahnärztlicher Versorgung arbeitete, sieht seine Leistungen in der Patientenversorgung und interdisziplinären Vernetzung nun gefährdet.

Hintergrund der Entscheidung

Laut Berichten von **Krone.at** ist der Grund für seine Absetzung bislang unklar, aber es gibt signifikante Spannungen innerhalb der Klinik, die sich in der jüngsten Entscheidung niederschlagen könnten. Während Kolk weiterhin das Vertrauen seiner Mitarbeiter und Patienten zu haben scheint, ist die Zukunft der Klinik unter neuer Leitung nun ungewiss. Die Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie in Frankfurt am Main, die ebenfalls auf eine exzellente Patientenversorgung und innovative Forschungsprojekte setzt, könnte in dieser Hinsicht als Vergleich dienen. Dort wird großer Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit und eine umfassende Facharztausbildung

gelegt, wie die Webseite der Klinik berichtet.

Die Entwicklungen an der Innsbrucker Klinik werfen Fragen auf über die Stabilität der Führung und die weitere Richtung in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Die Klinik in Frankfurt bietet in diesem Bereich nicht nur eine breite Palette an Behandlungen und Operationen an, sondern ist auch bekannt für ihre fortschrittlichen Forschungsprojekte zur Verbesserung der Patientenversorgung. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Situation in Innsbruck entwickeln wird und ob neue Konzepte zur Weiterführung der Klinik erarbeitet werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Innsbruck, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.unimedizin-ffm.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at